Hallesche Zeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Bezugspreis: monatlid Mt. 12. - ohne Juftellge liche Poftanftalten, Stiefteagez und Seldaliskelle halle-Saale: Seipziger Strafe 61/82. Fernun Gentrale 7801, dembs von 7 Ubr an Redaltion 5809 und 5810. — Dostfchedfonto: Leipzia 20512. Abend . Ausgabe

Freitag, 13. Januar

Anzeigendreis: Die Egup. 34 mm vertie mm-Grunogrit 1.20 M. Die Sgesp 90 mm bestie mm-Arfidmeşnic 8.00 A. Aaban nad and artiflunesort Balle-Saale. Geldatisftelle Berlin: Bernburger Str. 80. Gernrur Um: Kurfürft II: 4296 Giane Ferliner Schriftleitung. - Derlag u. Drud von Gito Chiefe, fiaffie-auf

Toincarés Berufung

Das Ende von Cannes

Der Rudtritt Briands als Ministerprafibent ift für bie Konferenz von Cannes von den schwerwiegendsten Folgen. Er jelbst kehrt nicht wieder nach Cannes zurück und seine Be-Er feldt tehet mich wieder nach sannte aurnet und gefan ingade von Briands Rückritt Cannes verlassen; damit ist der Oberste Kat beschlicht geworden. Somit hat dies Konferen; dat heschlichten kates ein erhoe erreicht, das wohl in der Aberste des Oberste Rates ein Erde erreicht, das wohl in der nicht so ganz unerwartet kant. Bon Cannes haben wir also, nichts mehr zu erwarten. Llohd George hat zwar Herrn Rathenau angehört, aber bloß, um ihm darauf die Mitteilung zu machen, daß die Konferenz beichlustunfähig sei; also mit anderen Worten, daß er sich nur ja keine Soff-nungen machen solle. Damit ist auch dieses neue Unternehmen Rathenaus — wie schon alle anderen auch — ins Baffer gefallen. Das wird besonders den Demokraten, die in letter Beit wieder für Berrn Rathenau ins Fener legten, fehr unangenehm fein. Ein Entriiftungsfturm braufte durch den demokratischen Blätterwald, als Geren Rathenaus Ungeichid aufgededt wurde und auch ein Erfolg in Cannes Frage geftellt wurde. Und nun?

Die Ashlungstermine stehen vor der Tür. Es sind viel große Worte darüber gesallen. Wordorium und Sahlungs-erleichterung hat man Herrn Wirth als Nöber hingehalten. Ind vool ist geköchen? Nichts, aber auch par nichts. Inei große "welterschütternde" Konferenzen find darilber abge-balten worden. Was baben fie gebracht? Richts. In London konnte man sich nicht einig werden, so ging man nach Cannes. Hier kam der große Krach. Und nun? Wohin wird man nun gehen, um Golf au fvielen, wie man es in Cannes tat, wo es hieß, daß Briand unter Lloyd Georges Leitung wirklich gute Fortschritte mache. Das ist aber auch vertrang portrang que Foliciante inade. Zus it inder abber einzige Erfolg von Cannes, wenigstens kir Briand, et leente Goss spiece und wird sich wohl nun darin — er hat is Beit dazu — weiter aushilden, daß er jodier einmal wieder bei einer großen internationalen Konferenz als Beltimeister gegen Lloyd George antreten kann.

Im Ernst, was wird man nun ersinnen, um die wan-tende Entente zu stützen und Deutschland neue Daumencense ennense zu inuşen und Deuthisland neue Dainmein direnthen aufzuerlegen? Denn darauf kommt es doch immer hinaus. Erleichterungen für Deuthisland — von denen Berr Wirth so schön träumt — gibt es nie. Kommt eine Konferenz wirtlisch zur Schoe, so gibt es bloß, neue Ketten für uns, geht fie aber traden, wie die von Cannes, fo find wir

and um nichts gebessert. Alles verläßt fluchtartig Cannes. Die Franzosen sind Hals über Kopf abgereist, Llond George hat sein Bündel geschmürt und die Fahrkarte schon in der Lasche. Damit ist das Schickal besiegelt und Rathenau kann auch wieder ab-ziehen mit leeren Sänden und dem erhebenden Bewußtsein, vieder einmal einen Reinfall erlebt au baben. Sollte bann ein neuer Oberster Rat zusammentreten, dann steht Naimond Boincaré an FrankreichsSpise, und was dann dabei herausfommt, das wird felbft Herrn Rathenau nicht zweifelhaft

latt Cannes am Countag.

Cannes, 13. Januar.

Der Oberfie Mitglieber ber Reparation 21 Uhr gufammen-teien. Die Mitglieber ber Neparation 21 uhr gufammen-teien bei Bilden nicht alamahann be dertiebe

Delegation wieb nicht angefort werben. Der bem Minister für ausbedrige Angelegaheiten gangeiellte Direttor für politische Angelegaheiten Arache wird in ber Eliquan Frantreich vertreten. Es ih wahrlicheinlich, daß an diefer Sigung ber Oberfie Und vie Muffe den ung der Angung bei Aufbelitisch

heute Abreife der deutschen Delegation Rathenaus Schlag ins Baffer w. Gannes, 12. Januar. Die beutiche Delegation reift heute abend ab.

Deutscherseits wird offigiell gemelbet: In ber heutigen Rachmittagssitzung beendete Reichsminister a. D. Dr. Rathe-nau seine Aussubrungen, in benen er besonbers bie von ber nau feine Ausführungen, in benen er besenders die von der Reichstegierung ins Auge gefahten Nahr ah men gur Beseichtig ung der finangiellen Schwierigleiten dar, legte. Während der Sihung ging aus Karis die Rachricht vom Rüdfritt Veriands ein, worauf Loudeur den Oberften Nat berlieb. Nach Beendigung der Ausführungen Dr. Nathenaus erflätte der Worfigende Loud vorge. das angelichts des Jehlens einer allierten Regierung die Beschluh. und Berhand ung af ähigsteit des Obersten Nates weitelbait ein. Die Frage mülle erft neten internen Leatung gestlätt werden. Die Sigung vourbe darauf gegen 6% Uhr vertagt.

Poincaré mit der Kabinettsbildung beauftragt

w. Baris, 13. Januar. Braftbent Millerand berief gestern abend Poincaré ins Elpsée und ersuchte ibn, die Rabinetivitäbildung gu übernehmen. Boincaré ertlätte, er werde beite mit mehrecen seiner Freunde Rudsprache nehmen und im Laufe des Tages bem Brafibenten antworten.

Wie wir eefahren, ift es nuvermeidlich, daß Briand gefragt wird, ob er die Kabinetisbildung wieder übernehmen will. In seiner Umgebung werlautet jedoch, daß er un er fch ütterlich en tisch else fie nich ab zulehnen. Nach spricht von einer Sombination Boincaré vill Doumergue ins Kabinett bringen, um die Link des Senach aus befriedigen, dach gie eine Assance will Doumergue ins Kabinett bringen, um die Link des Senach aus befriedigen, dach gie ein den Kechtsverschaftlichtet vorgeleien, um der Kammer durch Reubelehung der Bräfettenvolten Nechtswahlen zu fichern. Jierd vor die bestehn dass dem Elyfee. Für das Hinauministerium im Kabinett Boincaré wird de Laske bris es annach be Lafteprie genannt.

Briand an Clond George

Briand an Llond Cevrge

Briand richtete an Lloud Feorge ein Telegramm, ir dem es u. a. beist: In Andetracht der volltischen Untschnde, die ich dei meiner Anfunft in Karls vorgefunden Ladisch, das ich dei meiner Anfunft in Karls vorgefunden Lode, war ich der Anslick, daß es mir nicht möglich siel. den Vorlib im Ministerrat zu bedolten. Da ich dem Serrn Krölibenten der Redublik den Kinkrritt des Kabinetts unterbreitet kabe, kann ich nicht nach Cannes zur ich kernen. Ich boffe, daß mein Rachfolger is mit Ihnen wiederaufinsennen wird und er glüdlicher als ich die Abschaften wird verweitschen Konnen.

Das Reichskabinett gur Cage

Gestern nachmittag war die Keichsregierung zu einer Kadinetissigung ausammengetreten. Mährend der Situng wurde dem Keichskangler die Meldung dom Kicktit des Kad in etts Briand überbrackt, worauf die Kegierung soloti in die Beratung über die dung dem Kildtritt veränderte Lage eintrat.

Nach Witteilung des "B. A." werden vor dem Zu-fammentritt des Neichstages am 19. Januar die einzelnen Barteien zur Lage Stellung nehmen. Um Sounadend wird eine Sigung des interfationellen Nusschuffes flactfinden. Das Blatz glaubt, daß die erste Plenarfibung des Beichstages mit einer offiziellen Negierung serfläung des Reichstages werden des Reichstages werde eröffnet

Hiendahunnglud rei Aldaffenburg. Mit nich en. 12. Januar. Auf dem Bahnhof Seigenbrüden (Unter-tranten) titissen awie Gitterzijse aufeinander. 27 Wagen entgleisten. Der Oberschaffner und ein Schaffner wurden gebeitet, der Zugführer, ein Silfsschaffner, ein Magen-mitter und ein Kielbealeitzer verledt.

Briands Demission

Seine Rammerrebe - Bei Millerand

Seine Kammerrebe — Bei Millerand
Briand erflärte im weiteren Berlauf einer Sammerrade,
beren Anjang wir bereits berichtelen:
Für ein Bolt wie dos franzölische genüge es nicht, daß eine
Grenzen garantiert jeien. Es gib Grenzen, die noch fein Friedensbertrog amerfannt bat, über die jeden Augenblid ein Arieg
isch entweren einen Granfreich fann isch nich vollenterstieren,
benn wenn dos beute lommt, kann es morgen ein Opfer werden.
Se ist eine Rotwend ig feit für die Bolter, sich zu
vereinigen, um Ordnung in diese Unschung zu bringen
umd Sicherbeit in dies Sosos. Der Serfaller Krebensvertrag
kann nicht den Gegenstand einer Distussion bilden und die
Sarantien, die die Sicherbeit Frankreichs geden
ahrleisten sollen, siehen außerhalb der Zebatte. Disson
fann man nicht abechen. Die Tages ord hunn gede Den Vollen.
genach der Vollen, siehen außerhalb der Zebatte.
Disson den Berna sei mit rif gaftlicher Art. Was
bilte man von den Vernierten Krontreichs geden, wenn ohne
Der Ministerpräsibent wirb von verschieden Geiten untwe-

dann man nicht achgeben. Die Tage sord den nach nicht achgeben. Die Tage sord den na fet wirt staft der Art. Bos sätte man won hen Bertreitern Kantreich gestogt, wenn ohne is entickten kantreich gestogt, wenn der konschafte der fein der kantreich gestogt, daß, wenn Deutstäsch gestogt der der kantreich gestogt, daß, wenn Deutstäsch ab genation der Bestogt der der kantreich und Versteilt ander Ersteilt und Versteilt ander Ersteilt der kantreich und Versteilt ander Ersteilt der der kantreich und Versteilt ander Ersteilt an der keiterste, da den kantreich und Versteilt an der keiterste, da den kantreich und Versteilt an der keiterste, da hat der keiter der kantreich und Versteilt an der keiterste, da hat weiter Aranfreich woch wert der kantreich und Versteilt an der keiterste Zeiter unt sach unt in der keiter keiter der keiter der keiter der keiter der keiter der keiter keiter der keiter keiter der keiter keiter der keiter der keiter keiter der keiter keiter der keiter keiter der keiter der keiter der keiter keiter der keiter keiter der keiter keiter der keiter der keiter keiter der keiter keiter der keiter keiter der keiter keiter keiter der keiter keiter der keiter keiter keiter keiter der keiter keiter keiter keiter keiter keiter keiter keiter der keiter k

jest telen andere an ber Reihe. Beiter bet Priend nichts gelprocien. Mit einer Geste ber Entimutiaung verläßt er die Rednertribune und begibt fich auf seinen Alah. Jun Erstauten einer großen Angall Deputiertum trumt Priond feine Mahape unter den Irm und verläht mit allen Ministers die Kammer. Die Sozialisen fareien: Auf ihr auf der Ministers die Kammer. Die Sozialisen fareien: Auf ihr auf der Auflich mit auf die Minister die Kammer mit der bet die Steut g auf, die er unter allgemeiner Erregung um 4,40 Uhr auf Ponnerstag vertagt.

678 -805 -

Wet ben Befalus Orlands ans und dante ben Radineitanti-gisdern für ihre Milardeit. Er dat die Milgischer der Aggie eung, die Seichäfte dis zur Behaung der Artie fortzuglab der en. Beim Berlaffen des Ethjese erlätte Briandi Weine Demillion ift endgliftig. Ab füte nur an die diesie einer Regierung treten Kanen, wenn ich das Gefühl gehabt nätze einer Negierung treten Kanen, wenn ich das Gefühl gehabt nätze, dab mam nich bester unselliebe. Er fügle hinge, er werde felöste bernfandlich nicht nach Cannes zurüffehren. Zeine Demission werde aber sicher nicht des Aufhandelmannen der Koniereng von Genua in der vergeschenen Weise verfindern.

Schluffigung des Parteitages der II.S. D.

In ber am Wittmoch abend vom der U. S. B. D. veransfalteten internationalen Kundgebung, die von vielen Acusenden von Arbeitern beinder mehr der vone fossender, auch vereits dem Karteteten beinder werden der Verleuften und Karteteten der Verleuften und Karteteten der Verleuften und Karteteten der Verleuften der Verleufte

der Fülrforge-Erziekung und der Sittenpolizet, Tereinigung des Bermundichglisgerichts mit dem Augendamt, Angliederung der Arbeitsleitsgerichte und der Arbeitsleitsgerichte Arbeitsgerichte delegenen Geundeinen und ermächtigte. Wohnungsbaudung der Geneinben und Ermächtigte, Wohnungsbaudung der Geneinben der Geneinben und Ermächtigte, Wohnungsbaudung der Arbeitschappenfersiehnen in Ermächtigt der Geneinberung der Geneinberungsgenömerigkeiten. Arbeitschappenfersiehnen der Arbeitschappenfersiehnen von der Arbeitschappen ist, Leebedung 181 und Littmann 183 Sittmane erhielt Grispfen 181, Leebedung 184 und Littmann 184. Kach einem furgan Schulpwort des Keichappen der Wahl der Vergermeister und des Arbeits mit der Arbeitschappen der Arbeits

Alls leiter Bunkt ber Agesorbnung folgen allgemeine Antage.
And einem Schlufwort bes Borfigenden Ditkmann ichlof ber Porteitag mit einem breifachen Doch und mit Gefang ber Internationale.

Die paterlandslofen Gefellen

Nach bem Bericht bes "B. E." bat ber Abg. Erifpien auf bem Barteitag ber II. G. B. folgenden Sat unter braufendem Beifall

Farteitag ber II. S. P. folgenden San uner seanjaneit. Unfer geprägt:
Vier fenner fein Vaterland, dos Deutsschand beifft. Unfer Laterland ift die Erze, dos Volentrial. (Grafer Veifall.) Latit uns alle proletarischen Kröfte aum Sturm fammeln. (Langanbaltender Leifall.)
Mit diesem Sod hot fich die II. S. P. felbst autgerfant der Reits aller Deutschen geffelt. die ein moralische Recht hoben, im Innern und noch außen über die Veifalls Deutschan Mit autreben. Und des Gegen. dartigen Rabinetts, mit ihnen sich ge de gegen. dartigen Rabinetts, mit ihnen sich zu vereinen, ift die grafte es hafugt der aus falgage den den Regierung spartet, der S. P. Das ift die "neue, bessere Zeit"! Armes Deutschald

Ein großes Wirtfchaftsprogramm der deutschen Induftrie

Gine Denffdrift für Genua.

Eine Denkschrift für Genna.

Das Prösidum, der Borstand und der Sauptausschust des Keichsverbandes der deutschen Andustrie haben in ihrer gestrigen Sigung beichlossen, für die Wirtischiebensteren; in Genau ein arohes Wirtischiebensteren; in Genau ein arohes Viellen. Besontein alle datte der Keichsverband auch sint die Vondoner Konsteren, eine Deutschisft ausgearbeitet. Die weie Denkschrift für Genua soll dem gleichen Jwed dienen und genaun Unterlagen bieten sint Beutschlands Wirtschaftslage und für unsere Leiftungsfährigkeit. Angesichts der Verbandlungen den Caunes hat mus in Wirtschaftseinen ist den Optimischen und kannen von Caunes hat man m Virtschaftsreien ist den Optimischen Kannen kannen der der Verbandlungen der Ver

Die Beamtenfrage gelöft

Die Beamtenfrage gelöft

w. Berlin, 13. Jamor.

Die mehrtägigen Serhanblungen über die durch die Teuerung, weiter nötig zwordenen Anfbesserung weiter nötig zwordenen Anfbesserung en für die Seanten, Angestelten und Arbeiter des Keichte die Seind, gestern dend im Retädssinonzuminsterum zu Ende gestüber abenden. Bwischen den Bertetern der Keigerung und den Geauftragten der Organisationen wurde unter Zurüdstellumg weigehender Blissische eine Gementen, Angestellten und Kichter gewährten Berbesserungen seltlegt. Auch die Die Ist auch die Seinen Angestellten und Kichter gewährten Berbesserungen seltlegt. Auch die Beis Verlieden der Verlieden der Verlieden der die Verlieden der die Keichten gestellten und den Geschesserungen in entsprechender Beise teilnehmen. Eingelne Kragen werden noch in besonderen Geschaltungen erlebigt werden des die Sensten die Keichten Weichtzussammentritt zu unterstreiten, so des jung Ausgablung der erföhlten Begüge brese uns Alle gut Ausgablung kommen können.

Die ungultige Zwangspensionierung. Gine Enischeibung bon grundsablicher und entscheinender Bebeutung ift bon ber

1. Rammer des Lendgerichts ? Bertin unter Borfis des Lands gerichtsdrectung hirfchfeld verfündet worden. Das Gericht hat den durch Rechtsammal Juniche vertretenen Klageanfpruch des Reftors Botte, eines der 80 auf Grund des Allersgeragengeletes mit Birtung vom 1. April 1821 womgesenhonierten Bertiner Reftoren auf Bortaghing eines bollen Gehaltes und aller etwa feit feinem zwangsweisen Ausfelben aus dem Dienst borga-nommenen Gebalterfohrungen flätigegeben um die preußische Landesschultsfie fostenspilichte zur Zahlung verruteilt.

Celly de Rhendt por Gericht

Ju

Stur

jein Gojchü

in Sei

5

ftelleri

lunger Lyrife Biffer

Winifim ne pürfe ftandi

hatte, Neich Länd ebenf

berb bon Inst 16. 19 Bete beib 20. 19 ftra Etis

Celly de Rhendt vor Gericht

Betiln, 12, Januar.

Gin ungewohntes Bild im Neuen Teater am Joo. Rur bis exfeen Neihen beseht, in der Milte ein sehn eine Do. Rur bis exfeen Neihen beseht, in der Milte ein sehn ichter aussschapenen Erich mit einer Lampe. An ihm sieden der erne vom Gericht und der Annesenden, unter denen sich herre vom Gericht und der Annesenden, unter denen sich heute aus den Gebautsbammissen als sich ein an n besindet, warten auf den Vorlengen der Annesende und der Annesende und der Annesende der der erhebet und derauf hinweist, das er sie der Annesende und der Annes

ams em Stantspetreau, Hert so ut 1.5, till in det britten Karlettreibe, voll in wirflich nicht auffommen. Es herricht eir befehlsmähigter Zon. "Licht au 21", "Mu fit I o 21", ahm. Solche schriftlichen Matice kennt, ertonen im Saal. Es lappt auch ales nicht in recht. Eine gute halbe Stunde vergeht, deren die eigentliche Matinung beginnt. Der Vortigkende köhr zu die eigentliche "Vortiellung" beginnt. Der Vortigkende löht zu nächt der Norte der Vortigkende in der Vortigkende der Vortigken der Vortigkende und der Vortigkende der Vortigkende und der Vortigkende vor der Vortigkende vor

herrigt.

Der Film ist vorüber. Herr Sewelob tritt zu dem Voristene ben und berichtet ihm, wer in den nun folgenden Tänzen im einzelnen mitwirft. Dann rollt der Vorbang auseunander, Gelly de Riegd und ihme Mödenschigen tangen unter blau erstradiendem Horizont als ersten den Tanz der Rheintöchter.

förper ift. Eine Benwahl bes Bräfibiums wird der Staatsrat am 17. Januar vornehmen, do diese Keumall adjährlich dow genommen werden muß. Die dur hören, wird das alte Pröfib dim wiedergewählt werden, wenn auch die Linke betrebt fit eine Senderung in der Aufammanfetung vorzumehmen. Pröfi-bent ift Oberbürgermeister Wennuner (Min), Stallbertreier bent ift Ot Graef (Cog.).

Kunst und Leben

"Je Beid Allemand"

Kühnfeit des jugendichen Tannach leben fich in diesem Bilbe sehr daratteritätich aus.

st. Neue Ausgrabungen im Strien. Im Jahre wor Ausbruch bes Krieged beurben dom strongölischen Archäelogen Gradungen auf der Stäte des alten Sibon, dem keutigen Saide, degennen, die jetst sertgelest werben. Im Süden worden der nur Ausgraphen der Ausg

Volkswirtschaftlicher Teil der "Halleschen Zeitung"

Bergbau

grannschweigliche Roblenbergwerte in Delmitede. Wie ber-nitel, findet in diesen Tagen in Vertin eine Aussischiedung gier gum Sinne-Kongern gesterigen Geleisscheit in der ne Kapitalsethof von der Gebrien Geleisigdes in werden genobischild dommt eine Berdreitschung des Attienkriptials in

etradi.

* Bereinigte Neumärfliche Robienwerte, A.-O., Bielensis.

ge der Gefellichaft gehörige Grube Gute Hoffnung bei trebow hat die Mohlendberung aufgenammen. Der geför-eits Kolle entipricht allen an fie gestellten Erwartungen. Allasiwerte Sigmundbhaff Mittegefellichaft. Der Auffichts-gilcligt 1834 Pros. Die ib ende gegen 15 Pros. und 18 Pros. must i. B. der

Industrie

Handel und Verkehr

Handel und Verkonf
w. Die Bertaufstelle Bereinigter Jolleroft-Fabrikanten
k. m. b. d. Berlin, bot für dieferungen ab 11. Januar 1932 ben
ben Preisen der Preististie Ausgabe vom 24. Oktober 1921 für
le fal pon agrero dr. und 3 ub e böt hinquarendenneben
kufchlag auf 600 Krozent feitgesett. Die Auffchäge für
kuften Bereiteilen sind nicht geadness Breibigharbechelmen.
Die Jahren und Vollen der Verligen und Bereihungen
die Jahren und Vollen der Bereihungen der Bestehen zu berichten
diet, baben sich weiter erhollt, bericht ech etzert. Die landuntfahrlichen Areise befürchten eine Gejährbung der
tüb jahr be fiel fung und bomit ber Ernte, wenn es
nicht gelingt, umgehend die nötigen Wagen sindt gelingt,
umgehend die nötigen Wagen sindt gelingt,

ber Gifenbahnverwaltung zu erhalten. Bisber haben alle Gin-gaben an bas Reichsverfehrsministerium nichts gefruchtef.

Geldmarkt und Banken

Küdflässe aus dem Exelete auf 4802 Millionen M. odgenommen haden.
Gemerbe- und Handelsbant, A.-G. dasse. Unter diesem Komen bereinigen sich die Gewerbebant e. G. m. d. d. und die Ausliche Zalleiche Zandelsbant A.-G. die Generalverjammlung der Gewerbebant beischof die Zalleiche Zandelsbant A.-G. die Generalverjammlung der Gewerbebant die sich globe die Gewerbebant bestand, unter weicher Schlichbergade au die Andelsband. Die Genossier auf jeden Anteil in Handelsband die Andelsband. Die Genossier auf jeden Anteil in Handelsband auf der Basis der Gestandelsband auf der Basis der die Kaptialsberöddung der der Gestandelsband auf der Basis der die Kaptialsberöddung der Anteil die Andelsband auf der Basis der der Gestandelsband auf der Anteil der Verlässe der Gestandelsband auf der Anteil der Verlässe der Gestand der Gestand der Verlässe der Gestand der Verlässe der Gestandelsband auf der Gestand der Verlässe der Gestandelsband der Verlässe der Gestandelsband der Verlässe der Gestandelsband der Verlässe der Verl

Mittags-Börsendienst der "H. Z".

w. Auf ben ichmöderen Martifend in Annar 1982 w. Auf ben ichmöderen Martifend in Amerika und in Am jehung ber Durch bie Affare Briand Cannes tompli-gierten politischen Lage, die bie Unficherheit weiter verftärft bat,

allgemeinen bie Auröberänderungen nur unwelentlich woren.

* Weitere Bezugsrechte am 12 Januar. Högfter Kement 212 beg., Parlort Vergwert 560 beg., Acquin 170 beg., G. Molentlaf Borg. 368 beg. Honorobia Spinn. 345 beg., Nordlern Seuer 300 VI. beg. D. Oberfell. Caro 200 beg., Chener Seebit Peg., Nüdforth 175 beg. G. Ber. Chengliff 1002 beg., Deutifick, Salich, 175 beg., Barmer Gantherein 7,26 beg., Damifolder Bani 16 teg., Nationalbant 12 beg., Olibant 25 beg., Waglid, Koppe 800 beg. G. Edifel. Leinen Frankla 250 beg., Salich, Koppe Son beg. G. Edifel. Leinen Frankla 250 beg., Salich, Koppe Sania Dampfid, 60 beg., Stabibaum 602 beg.

	13 1	12 1	1	13 1.	12 L
5% Dt. Reichsani.	77 50	77 50	Badische Anilin	672	579,-
Hambg, Pakett.	430	418.75	Dynamit Nobel		651,-
Hansa	463 -	450	Elbert Farben	578	675
Nordd, Lloyd	428 50	420	Th. Goldschmidt	-,-	1050 -
Bert. Handelsges.	445	440,-	Höchster Farbw.	560,-	561,-
Comm. u.Privatbk.	800,-	300,-	Koln-Rottweiler .		750
Darmet, Bank	288		Allg. EleutrGes.	680.	648
Deutsche Bank	470	475	Bergmann, Blektr.	884	875
Disconto-Ges.	420	420,-	Sachsenwerk	561, -	560 -
Dresdner Bank		815, -	Schuckert	641	610,-
Bochum. Gusa	950	920	Siemens & Halske	798	750,-
DischLuxemburg	865	835,-	Adlerwerke	610,-	600,-
Gelsenkirch, Bgw	890,-	550,50	AugsbNarnb. Ma.	-,-	1259,-
Barpener	1300 -	1260,-	Datmler	514	50 .50
Laurabütte	925,-	918,-	Dtsch. Waff. u. M.	1290,-	1230,-
Mannesmann	1250 -	1165	Orenstein&Koppel	948	890,-
Phonix	1110,-	925,-	Hirsch Kupter	785,-	720,-
Reihnstahl	1060 -	1 20	Rheinmetafl	490,-	800
Degtsche Kali	12:0,-	1190	Otavi Minen	820,-	800,-
AG. t. Autunf.	854 -	670 -		1 66	1

			13. 1. 22	12. 1. 22	
		-	Mittelkurse	Geld I	Brief
Amsterdam .			7100	6653.30	6606,70
Brüssel			1460.—	1433.55	1436,45
hristiania	1 1		3000	2822.15	2827.85
openhagen .			38 0	3621.35	8628.65
stockholm	: :	. 1	4700	4505.45	4514.55
talien	1 :		8:0	750.70	782,30
Loudon		. 1	807.—	764.20	765.80
New-York		. 1	191,	180.81	181,19
Paris			1540,-	1497.50	1500,50
Schweiz		: 1	3750.—	3496.:0	3503.50
Bulgarien		: 1		122.85	122.65

* Bagengeftellung für Montanprobutte am 12. b. D. Gbb. Salle ftellte 7781 10-To.-Bagen, ftellte nicht 0 10-To.-Bagen.

— Geichsterbffnung. Wie aus bem heutigen Anzeigentell erfichtlich ift, eröffnet die Ra. Erfte Sallifche Bidd-Raucherei und Rarinieranfielt mit bem beutigen Zage unter Leitung eines bewörten Fachmannes ihren vollen Betrieb. Wir machen die Prichbinder auf die der Reugeit entsprechend eingerichtete Firma aufmertien.

Serentwortlis für Stullt: delma i Deltage bestellt für Stullt: delma i Deltage bestellt für Stullt: delma i Deltage bestellt für Stullt des Madridien, Ernt Wefferf dmidt: des bottoriefedifiches Tall: dermann det his farbatt bettimmt für Stullt der Stullt der Stullt bestellt der Stullt der Stullt

Statt besonderer Anzelge.

Gestern nachmittag 48/4 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter, treusorgender Vater, der

Kommerzienraf Carl Colberg

hen lod.

In tiefem Schmerz

Frau Amalie Colberg Carl Colberg, Bankdirektor, Gera Dr. Jur. Ernst Colberg, Regierungsassessor a. D.

Halle, Gr. Steinstr. 69, den 13. Januar 1922.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 17. d. Mts., vormittags 111/s Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Rentner

Radewell, den 12. Januar 1922

Die tragernden Hinterbliebenen. Radewell, Merseburg, Lindenhays, Hamburg.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 15. Januar, nachm. 2 Uhr in Radewell vom Trauerhause aus statt.

Heute entschlief sanft unsere innigstgeliehte Mutter, Schwiegermutter ürremutter, die verwitvete Frau Oberstleutn.
Sephie Scheringer geb. Kachru
inste, Jahren von der Granden der Kapelle des Südfriedhofes aus

Allen, die in den schweren Tagen meiner lieben Mutter und mir helfend u. teilnehmend zur Seite standen, spreche ich nur auf diesem Wege innigsten Dank aus. Elfsabetis Schuster.

Heute entschilef nach langem, schwerem Leiden meine geliehte Frau, unsere zute, treue Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Frau Sanitätsrat Alwine Wagner

In tielem Schmers
Sanitäterat Dr. med. Richard Wagner,
Elisabet Weiß zch. Wagner,
Bichard Wagner, Ritimeister a. D.,
Annemarie Wagner,
Waiter Weiß. Recitisanwalt, Stettin,
2 Enkelkinder.

Halle a. S., den 18. Januar 1923. Markiplatz 11.

Von Kranzspenden bitten wir im Sinne der Ver-nen abzuschen. und Beisetzung erfolgt im engsten

Ein vorbildlicher Schneeschuhstiefel

fertigter, mehrfach genähter Schuh für den Ski. Er ist so ausserordentlich



sorgsam gearbeitet und praktisch, daß erfahrene Läufer nur unser Fabrikat benutzen.

Miffeldeutsche Werkstätten Vetter & Thieme, Halle a. S., Oleariusstraße (dicht an der Markkirche). Tel. 4227. Vertreterbesuch kostenlos.

Hartholz-Parkett

Parkett-Hönemann,

Gefchlechistrante!!

Spczialarzi Dr.med. Dammanns
Berlin W. 98 Polédamerstraße 123B.
Education 9-12, 4-7. Comming: 10-12 upr.

Bestecken

in echt Silber, stark versilbert soge-nannt. Hotelsilberi, Tittelbesteck und Alpaka hält in einselnen Stäcken Ausstattungen

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen vorrätig Besteckhaus Juwelier Tittel

Halle-Saale. Gold. Medaille 1921.

Gange Namen oder Kor-namenläßt 3. Beichnen v. Schrift uiw. weben trote Bäjdeaut weiß. Bandel H. Schnoo Nachf., Gr. Steinitt. 114.

Soeben ericien:

Orts= Berzeignis

ber Rabgone Bofttarif ab 1. Sanuar 1922.

Bu begieben burch alle Bud. a. Bapier handlunger fomte burch ben

Berlag Otto Thiele Beipaiget Sir 61/62



Franz Reicho

Elegante Damenmoden Halle, Grosse Steinstr. 16. In meinem

Inventur-Ausverkauf

die Treise ganz bedeutend herabgesetzt.

Kleider, Kostume, Blusen, Mäntel, Kostümröcke, Morgenröcke



Moderne Tänze Militärmärsche

für Grammophone eingetreffen Schallplatten-Albums Grammophon-Nadeln zur Schonung der Platten nur erste Qualitäten.

Gustav Unlig, unt. Leipziger Straße, Fernruf 6389. Alleinvertrieb anerkannt guter Fabrikate in Sprech-Apparaten, elektr. u. mit Federaufzug

Phisharmonie E. V. den 17. Januar, abends 71. Uhr im Thalias 5. Philharmonisches Konzert.

Leitung: Benno Plätz.
ten: Lucy Nikitits (Klavier, Floris

von Reuter Violino.

Romantiker-Rbend.

Romaelssen al. Sommernschtstrammer vorettire. Weininkonsert ie-moli: Se ha-man: Klavierkonzert is-moli. Frühlingssymphonie (Nr. 1. B-dur.).

Konsertflügel: Steinway & Sons, Hamburg.

Oeffortliche Generalprobe: itage 1PA Uhr zum Einheitspreise von 1 Zum Abendkenzert nur noch Stehp ätze bei Hothan

Hohenzollernhof.

(Grandhotel) Magdeburger Straße 65.

Ab 15. Januar täglich =5.Uhr.Tee=

mit Tanzvorführungen.

Erdener Treppcher

Schönheits-Konkurrenz!

Prämilerung der schönsten Besucherin des ErdenerTreppchen im Monat Januar.

Tanzunterricht.

Mein nächster Kursus beginnt am Donnerstag, den 19, Januar.
Anmeldungen von Herren nehme ich nosntgegen Yorckstraße 5 von 3 bis 4 Un.
E. Recco, Universitäts-Tanzlehrer.

Bettstellen, = Patent- u. Auflegematratzen,

Reform-Unterbetten und Kinderwagen. enkbar billigste Preise.

beste Ware.

fachmännische Bedienung.

Bruno Paris, Halle,

An-Franis Walter Grube, Denlist le a. S. St. Steinstr. 60 !, Eing. n. Luisenschule productit. b—1 n. 2.-6'l, Uhr. Sonntage 9-1 Uhr. Edwards in Cold Golderatts, Kathodut, Evonan, Brickbauch, Fluodos, Sayalteruspa.

Oeffentlicher Vortrag

am Sonntag, den 15. Januar 1922, vorm. 111/2 Uhr. Herr Professor Dr. Verweyen

spright fiber

"Sozialer Brückenbau"

in der Aula der Städtischen Oberrealschule.

Liga zum Schutze der deutschen Kultur

Landesstelle Halle.

Eintritt 1 Mark.

Den geehrten Fischhändlern von Halle a.S. und Umgegend hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich meine im Vorjahr erbaute, der Neuzeit entsprechend eingerichtete

und Marinier-Anstalt

mit heutigen Tage unter Leitung eines erstklassigen Kieler Fachmannes voll in Betrieb setze.

Als Spezialität empfehle:

Bücklinge, Schellfische, Lachsheringe etc. T täglich frisch geräuchert.

An der Moritzkirche 3 - Räucherei Fischerplan 5 - Tel. 3617

Von der Reise zurück! Hans Schmidt

Eintritt 1 Mark

Zahnpraxis : Leipzigerstraße 12 Ecke Kleiner Sandberg sehräg gegenüber der Ulrichskirch meit: 8-12, 3-6, Sonnabend 6-3.

Bir bitten uniere Beier ergebenft, alle Gintani n. ionulgen Beiorgangen nur bei ben Inierente ber Balleichen Leiterne" nornehmen an wollen

Sprechen bie mit Ihrem Rachbar! Dirett ab Fabrit an Brivate!

12 Dappelitiid Kernieife, gabrit.Gewich 3 kg, 1 Dud. Stild ff. Tolietreicite, gabr.-Gew 1 kg 1 Dud. Stild ff. Tolietreicite, gabr.-Gew 1 kg 1 garte gegen Uedrugerium von 180 Wt. auf 30ft. deckson 56170. Dr. Baorth & Co., m. b. d. 26ig a. 98d., Daffelttr. W. ferar 1 88st.

Post-Hotel Braunlage, Oberharz Zum Wintersport empfehlen Vornehmes Familienhotei I. Range Telefon 10%. Inh. W. Bender.

19 Bezu Geichair abends

Schuhsenke

empfiehlt H. Schneel er. Steinstrasse 84.

3mei Angugftoffe

H. Schnee Nachl. Gr. Stel

Bringmafdinen

Midefuhren

bie nie führ der pflid Ba i stoniermi Deb wirkt e i n

Stadt-Theater Sonnabend, 14. Jan., Anig. 71/2, Ende 10

La Traviata
Oper von G. Betdi
Sonntag nachmittag
Die spanische Pliege.

Conntag abend: Die nengierigen France

peretten - Theater

O ole Geisha. onntag, den 15. Jan., nachmittags 3 Uhr (kleine Preise) m 25. s. jetzten Hale: Mascottchen

Vorverkauf von /-10-1 Uhr und ab

Sofentrager pon 1 Mt.

21pannige Lide und andere Fuhra

gunftlerifde Entwürfe!

2 wichtige Punkte zur Herstellung vornehmer, werbe-kräftiger Geschäftsdrucksachen

Moderne Briefköpfe, wirkungs-volle Kataloge u. Buchumschläge, Prospekte und Plakate liefert

Otto Thiele Buch-u. Kunstdruckerei Verlag der Halleschen Zeitung Halle (Saale), Leipziger Str. 61/62

Guter Farbenbend!

Wir suchen große Posten

Saaterbsen

Futter- u. Zuckerrübensamen.

G. Riebenstahl & Sohn, Quediinburg.

t gue und u er-

iğuş .hm mfeit

Me taft.

iter.

pro rche iger

Justigrat Sturm gum 70. Geburtstage

Halle und Umgebung

Justigrat Sturm zum 70. Geburtstage Am 14. Januar bollendet Justigrat Dr. inc. Aug ust 6t urm, Nechtsanwalt und Kotar in Raumburg an der Saale, jein seidziglies Ledenssche. Der Jubilar wurde 1862 zu Gödüğ dei Schleig geboren, wo sein Bater, der weitihn rühm-löhte belannte Dichter Justius Siturm, Plearete wor. August Surm besuchte das Ghmunosium zu Gera und itudierte darauf in Jena, Leipzig und Beelin. Rachdem er Alssesse der sium zu Kudolssche gewisen wor, lebte er känegere Zeit uld Schriftseller in Berlin und unternachn dann längere Reisen. Dann ließ er sich in Raumburg als Kechtsanwalt nieder. Der Jubilar hat auch eine vielsteitige und truchsbare schriftsiellerische Täcksche eine Schriftsiellerische Keiten. Der Jubilar hat auch eine vielsteitige und her überbeungt als Hister wie auch als Erisel und deine vielsteitige einen Kamen. Als Bissenschafter ist er Berfasser juristischer, besonders rechts-philosophischer und bissiosophischer Werke. Im Jahre 1916 hat er dem Andenken seines Katers zu bestenschaften Geburtskage ein Lebenschild gewöhnet.

Derfünffachung der Mietssteuer

Derfünffachung der Miekssteuer

Dem Neichstat, der am Donnerstag abend unter Vorsit des Kimisters des Innern, in Verlin, seine erste öffentliche Eigung in neuen Jahre abhiett, ind eine gange Angald von Geschenspürfen zugegangen. Alle diese Gescheitwürfen zugegangen. Alle diese Gescheitwürfen wurden den ausständigen au 1s sig üt zie nüberwiesen. Zus Gesch über die Erhe dung einer Abg ab a de zie Angabe don die Kroent des Auflangssteutsche Sechen nach der Kredensniete, sist, der die Independent aus der Angabe der Kredensniete, sie, die die Angabe den die Kredensliete, sie, die die Independent der Angabe der Stagent des Angungsweites, berechte nach der Kredensniete, sie, die die Independent der Angabe der Verlebensniete, sie, die die Independent der Angabe und die Angabe und die Angabe und die Kredensliete, sie, die die Angabe und die Angabe der Erheben geschen die Verlebensniete, der die Angabe und die Kredensliete, die die Angabe und die Kredenslieten der Verlebenslieten der Verlebenslichen der Verlebenslieten der Verlebenslieten d

Sigung der Stadtverdröneten
am Maniag, den 16. Januar 1982, nadmittags 4 Uhr.

Tagedordnung der öffentlichen Sizung.
1.—6. Wahl den Seputationen und Ausfählen, 6. Gefud,
om Schmindereinen um Gertectung in der Schabdeputation,
7. Landbentegnung am Schilpsenderg, 8. Aufbedung einer Setderbrächung, 8. Aufhedung einer Gerbündungslirahe, 10. Anflirtä
den Gattennödeln, 11. Landberwerd auf der Modeninfel, 12.
Anflichnöbeinung einer Seigungkeniage, 13.—15. Andfewindigungen,
16. Dedung der Mehraufwendungen für Gehälter und Löhne, 17.
Lettligung an einer Gewendeligung für Gehälter und Löhne, 17.
Lettligung an einer Gewendeligung für Gehälter und Löhne, 17.
Co. Vermietung eines Kadens, 21. Landberwerf an der Keletsbergfürähe, 22. Verwendung den Auflehmitteln, 28. Annachme einfürfung, 24. Kingeldung den Sehfellen, 25.—36. Annachme einfürfung, 24. Kingeldung den Sehfellen, 25.—36. Antachme ein
Beittionen. Dierauf nichtieftentliche Sihung.

Ortekartell Balle der driftlichen Gewertichaften

Ortskateil halle der christlichen Gewerkschaften
Gestern Donnerstag abend' sielt das Ortskateil salle der
christlichen Gemerkschaften seine Hauptversemmlung ach, die gut
bestuckt wer. Der Bortskaten seine Hauptversemmlung ach, die gut
bestuckt wer. Der Bortskate der him der der der
riskateil im Berücksischende gerr zh me erstellete den Geidächisdericht. aus dem zu erselhen ist, das auch das Jalletige
Ortskateil im Berücksischer gleich der pangen dertitiden Gewertschaftsbewogung weiter Arrifchritte gemacht dode, in das
man des Altielde uitzige Leitung des Gektetariats wurde
dem Rollegen Collet übertragen. Im das Altieldeutsige
Gektetariat sogen gleichgeitig eine Angali Beannte der bertigden lonnten auch in blutvolen Dezen Weiteldeutsigdigebensten Angeberüchne ein. Nach diniehung erze Gemerkichgebensten Angeberüchne ein. Nach diniehung einer Gesenchichgebensten Angeberüchne ein. Nach diniehung einer Gesenchlichen
der Keinstendungen und erselben der Schiebensten bei Kantelleungen
der in der Keinstelleun und der gestellen Schieben
der Schieben der Verläsiehen mit perken. So ist der
der in der Mitglieber und bertagente ber beträcklich an
Balt zugenammen. Es bonnten frener im Bezirf Halle und wirthabit Jahliellen der verläsiehen merköhnen begeründer werben.
Mericksigne wurden eine Reibe generischeftlich und wirthabit Jahliellen der wertschaften werben. Des mitgenen der Mitglieben ber
Mericksigne wurden eine Meibe generischeftlich und der
Mericksigne wurden eine Meibe generischeft eine ungezer Aufammenschlich gedelten, Des diesenschlichen der Mitglieben derer
Mericksigne wurden eine Meibe generischeften wurde ein engezer Aufammenschlich unter der eine Mericksigen Gewertschaftes.

Die Mitglieberschaft geite b

Deutscher herold. Der Rünchener Dichter und Schrift-itellen Rutolf John Corsileben wird am 17. Januar im Soale des Rillaans' dendends 8 Uffe auf Einlaams her Orts-gunge des Deutschen Gerold' über des Riema "Ebo

Erzelleng von Bahrfeldt - Profeffor in Halle

Ezzellenz von Bahrfeldt — Prosesson in Halle Seine Ezzellenz General der Infanterie a. D. Dr. phil. 5. c. A az v den I aber eld der Infanterie a. D. Dr. phil. 5. c. A az v den I aber eld der I Jamuar die wissenssischen I aber eld der I der Infanterie a. D. Dr. phil. 5. c. A az v den I aber eld der I der Erfeld illegen I der Infanterie II aber eld der I der Erfelz. Gleichzeitig wurde Ezzellenz Dr. von Lahrfeldt zum Ponorar professe in der infanterie II aber eld der erfen I der infanterie II aber eld infanterie

Die Derbindung nach Stuttgart

Die Derbinduna nach Stuttgart
Die Eifenbahnbirettion Halle (Saale) ihreibit:
Vom 4. Januar 1. J. ab ind die Giutigarter Tagesignelfgige D 32/D 33 wegen Kolbenmangels und unzureigender
Eelehung swißen Bertin und Er in urt i perheiften. Da in
emigen Zeitungen über dem Fortfall biefer Zige irrige Anstigate
vorden in eine dem Fortfall biefer Zige irrige Anstigate
vorden isch in eine dem Fortfall biefer Zige irrige Anstigate
gendes ergebenst:
Vährend der Januar des Fortfallse der Zige D 28/D 33 vermitteln die Fran fürrter Tagestschaftligung D 48/D 43 den
Bertesk von Bertin, Wittenberg, Witterfald und Halle nach und bom Snithgart. Ju biefem Kwede hält D 42 während der Ander berte Kindfantung in Vitterfal und D 48 mit von Erfurt die
Bertin im Alane des D 33 gefahren, hält also — wie D 38 — in
Torbetde, Jolle, Witterfeld und Witterberg. D 42/D 48 führen Kurswagen für Stuttgart, die in Erfurt übergeitellt werden.
Kurswagen für Stuttgart, die in Erfurt übergeitellt werden.
Lauftenbart Stutterfald ab 10,19, Salte
10.49056 lifte vormitigas; D 43 bertehrt: Corbetba 7.46/48 Salte
1.2115. Sitterfeld & 1.46/47, Wittenberg 9.23/24, Bertsin an

Beraus mit der Hleie!

hot." "Deutschlands Zerstückeung" — ein Vorfrag für die Vertiebenen. Die bereinigten Füchtlingsverönden: Der Bund der Auslands-Deutschen, der Hilbsbund für die Elschechftinger im Reich, die Kolonialbeutschen, der Hilbsbund, der Bund der Auslands-Veutschen, der Hilbsbund, der Bund der Art und Besti-Reußen, der Verein beimattreuer Oberschlesse und der Caardund veranstallen unter Mitwirfung des Lehrergelangbereins Halls am Sonntag, den 18. Januar 1982, vormittags 1134 Unte im Wietergarten, Wagedeburgertings 66 eine Restammlung, derr Universitätsprofessor Dr. Fleisch ann n spricht über "Deutschlands Zertsindelung durch Berfalles." Die Allächtlungsberden Verligte eller Art gebracht dat, beginnen damit eine Keiße solcher Verenstaltslungen. Sie sind der Errögung entsprungen, daß wir immer wieder daren eine Keiße don Vorträgen folgen, die die verrenn Cebeite, ihre Bewohrer, ihre Kultur, Alteratur, Industrie, Gewerbe uss.

wie an andere Behörden steimacht. Ausgenommen bleiden un-franklerte Ortsbriese in dienstlichen Angelegenheiten an Bost-und Telegraphenbehörden. Diese Ausnahme lagt sich auch nucht aussehen. Es konn niemanden verweicht werben, einem Viese an die Bott seldt aus Bostankalt zu beringen und sie bott in den Viestläten des Politanks zu legen. Bei der Westertigung sann das Bostant saum nach selsstenen, od die Sendung in den Brief-steinen Ausse doet in einem Ercksperdriesstlichten gelegt worden war. Arei bleiben auch nach wie vor die Anträge auf Erössfrung einer Bossschaus der den den der der der der der ämter. Deutskanstigenes Ausbewarden der der der der

Angeige!

Cheafer, Konzerte, Vorträge

— Stadtbeater. Am Sonnaben dende 71/5 lifte yeht Berbis Oper "La Tavolard" in Szene. Sonntag nadmiting 8 lifte Bollsvorftellung dei Keinen Kreisen "Die spanische Allegen den der Generale von der Angele der Generale Generale der Generale Genera



ngert ber Freien Bolfsbilline flatt. Der Kartenberfauf be-nit am Mittwoch, den 18. Januar, von 6—8 Uhr in der Ge-iftsstelle und wird an den folgenden Tagen 9—1 und 8—5 Uhr

stonder der Freier Sollssunge fall. Zeich in der Geignit am Mitmod, den 18. Januar, von 6—3 lie in der Geignitische und voll an den solgenden Tagen 0—1 und 5-uter
ortstesel. Wiere Geschichtstenastr im Sosionischen Fatten
vor außerordentlich gut besucht. Inter der vorteileitene Leiung der Sollstissene Benno Bläß wurden die Orcheiternetze.
Owerture zur Oper: "Fidelie" den Beläß wurden die Orcheiternetze.
Owerture zur Oper: "Fidelie" den Betäß wurden die Orcheiternetze.
Owerture zur Oper: "Fidelie" den Betäßen werden geschie Geschen Geschiedigen der Sollstissene der Geschiedigen der Geschied

Dereins-Nadrichten

Dereins-tlagtraften Schneröllen bei beiter amfaltenden Schneröllen tind einigermehen leiblicher Schneckede finden am Sonnedend, den 14. Januar, nachmitlengs 3 Uhr 11e die ung pfan ist en den Krandbergen fialt. Für Sonntag dormittig 9 Uhr ift ein Schnerfich un auf ber ye eide gegland. Treffipunft in beiden Fallen am Hettlieder Bohnfof. Auch Richtler werden aufgefordert, an den Veranftaltungen des Bereins teilgunchmen.

aus Mitteldeutschland

Cebendig begraben

Großes Schadenfeuer

Auf bisher unaufgeflärte Beife brach in dem Kabritgebinde ber Beitfebern fa brit von Treube & Me je in Loofibe ein Erand aus, der bei dem in dem maffiben Geöude lagernden, leicht brennbaren Wateri, reiche Andrung fand, fo das hos unvinangeriche Gebäude bald ein gewoltiges Hammenmeer lithete. Eine gebruchten bei der gewoltiges Hammenmeer lithete. Eine gebruchten der Bedrittel der Gebünde mid bis auf bei Umrafflungsmauern ausgebaanet. Der Schaben bürfte in die

Millionen geben und ift burch die Berficherung bei weitem nicht gebedt.

Elleich, 12. Jan. Sier brannte nachts die Scheme des Erstemerts und Hutterhändlers Walbelm Cifenader in der Werenartschafte, Die ansischende Calulung-1 des Piercertegers Munderg wurden ebenjalls vom Feuer ersatt und teilweite eingesichert.

Aus ber Gefdichte bes Canbesfeminars Köthen

Beib am Gitelf Ein u Rannes b er Meist

Thilb. Die S

Die Schlanger Die ein schrill Bede toffel bri Wen schwächsten, mrichten.

Die E

um einer auch erfl zeitig vo

iber das gemäß" von ihne milie für fich nur erwirbt, viol, wel durchaus Ritmen nicht zu Eltern

nische un irgend i ten für fosten fi Wa der heu Fii Selbstär

Selbstän Beg zu für die Grundl Bedacht und sin und sid

würde der Ha die im ist, erü hinweis Keigun

venia Borzüg ihn zu

gemefer ichidfal physiolo seine interesi leuchter ein no als ex-bag ber ist als

foldher Bierod herz i das de frielsn Alter gleicha

man gelore 0,78 g Leib gewich

"S.F. Sportberichte

Offizieller Wetterbericht bes Oberharger Shiflubs

Offizieller Wetterbericht des Gberharzer Skifflubs von 12. Januar.
Altennu: —2 Erod Schlink, Schneehölt, afte 10. neue 15 Kenimeter. Clausekült —3 Erod Schlink, Schneehölt, neue, 30 Jenimeter. Enstehdul —3 Erod Cullink, Schneehölt, neue 5 Jenimeter. Esten — 3 Erod Cullink, Schneehölt, neue 5 Jenimeter. Esten — 3 Erod Cullink, Schneehölt, schneeholt, sc

Schreibe i. Thur, 12. Januar. Bacometerstand: 688, Schmebhe. 40—60 gentimeter, Thermemeterstand: —2 Grad Cessius, Windschiquing —28. Sti: gut; Nodel: gut; Muetegeltungen auf allen Sportkosnen. V bereicht starter Schmeesla. Braunsage, 12. Januar. Schweböbe: 30 Zentimeter. Temperatur: 2 Grad Kötte, Brometer: 1össt. Mirbrichtung: West, Expeckerkältnisse: noch verschnetz. Emperatur: 4 Grad Kötte, Brometer: 1össt. Mirbrichtung: West, Schwebellisse: noch verschnetz. Emperatur: 5 Genesiant. Geschweiter. Gerliche Schmeeslandschaft, aller Schneesport.

Bettervorheriage bes amtlichen Wetternachrichtenbienftes für Connabenb : Beitweife auftlärenbes Groftweiter vereingelte

Stellen Angebote

Generalvertretung

gum Ankauf landwirtschaftlicher Drodukte

foll in Salle eingerichtet werben. Birmen ober Berren, bie ausreichende Begiebungen gu ber Bambwirtichaft boben, belieben ich unter Angade vom Referengen und nöberen Bartegungen au melben unter Chiffre Z. 7086 an die Geichätisfielle b. Big.

Vornehmes, durchaus neues Reklame:Objekt

an einen wirllich füchtigen, organisatorisch agten Gerrn für Brovin; Sachen, Anbalt aumichweig vergeben. Erforderliches Kavitol Wark.

Gebr leichte fichere Berbienftmöglichteit. Rur Selbitrefteftanten mit genanntem Ravital wollen fic Sounabend, ben 14., in der Beit von 10-12 Uhr vorm. melben.

W. Wagner, 3.3t. Sotel Rotes Rob. Solle.

Berliner Induftriegefellichaft

repräsentable Herren erfter Rreife gur Uebernahme ihrer Bertretung Angebote unter Z. 7040 an die Geicharisitelle

Der geiamien Westellinder Frie inder bei boben Be-singer rübrieer Bettretet für Palle u. Ilmacand. Knabe, Leijzig, Berbeisk J. III.

Stellen . Gefuche

Beff. 25 Jabre altes Wähchen W ncht aum 15. ober water Etellung als Etilge ev. für trauenlosen Sanisbalt Off. unter M. Brons, Wettin a. d. Saale, Zöbnitzmart 18.

Junge Dame, Lidrig, incht Stellung
18 Kontoriffin. Em
18 Kontoriffin. Em
18 Kontoriffin. Em
18 Manifienanfoliuk.
18 Mitde iid auch im Dausalt besätigen, da iehr geaandt in der Schneiben.
18 Fischer. Gentbin,
Beairf Nagdeburg.
Langeftraße 11 h.

Geldverkehr

Shbothelengelder:

ea. Mt. 50–80 01. - au dröß, Wobbaus in dalle, ca. Wt. 250 000 auf arobes Grundfild. Wobbhaus mit Industrientlage in Borhad, aute Anlage bei 5%. Sinien, towe auch fleinere Bosten im Antrage Dritter geluch durch properties gestate in Antrage Dritter geluch durch properties geluch der geluch der geleich geluch der geluch der geleich geluch ge



Hersteller: J. Kron, Hofselfenfabrik, München

Banerische Zugochsen und Banerische Stiere

Leopold Engelmann, Welden (Bayern.)

Holzauftion

Montag, den 18. Januar 1922, vorm. 9 Uhr. Bur Berfteigerung gelangt bas Ropifolg Bapveln aur Gelbitwerbung. Stangen i fite Drechsler tebr geeignet. Treffpunft Emflug ber Reibe in ben Bart.

Rittergutsverwaltung Dieskau.

Miet-Gefuche

Möbl, Bobn-11. Ichlais simmer attt Kitchenbe-nusung in guten Haufe von Dame mit Ilfabrig. Lochter geincht. Krels-offerten unter Z. 7037 an die Gelchättsftelle diefer Leitung.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.

II. Rachtrag
Aux Berordnung vom 11. Angult 1921 über die
Regelung des Eerbrandeel vom Prot 11. Mehl.
Auf Grund der 85 34 und 40 des Gefree über
die Meerlung des Verteiten mit Gerreite vom
21. Aum 1821 (R. 68-34). S. 787) wird die oden genamte Berordnung und der 1. Krachtrag biergu vom
18 Koosember 1921 mit Birtung vom 18. Januar 1922
Der Obchitreis für 1800 g Mogentbrot beträgt 270.

Der Obchitreis für 1800 g Mogentbrot beträgt 270.

" Beigenichrotbrot Salle, ben 6. Januar 1922. Der Magiftrat.

Bekanntmachung. Am 1. Bebr. b. IS. treien im Binnen-tarii ber Alciubabu Ballwig. Bettin Tariferböbungen ein. Näheres hieriiber erteilen bie Abertigungsfielen.

Rleinbahn Ballwik-Bettin.

80 Jährlingszibben

Rittergut Dieskau

Rohprodukte

Alfred Rein, Bernruf 4212. Königsberg 5. Bernruf 4212

Candauer, in guten Bufande, preis-mert au vertaufen. mert au vertaufen. Derheldennagen i. 20.



Gedanken über die grau

Gedanken ilber die Frau
Bon Max Kreber.

Ge ift ein merkmürdiger Wiberbruch in der Ratur des Beifes, daß feine Seele ganz den Musit erfüllt sein kann, der daß es imflande mäte, qute Musit au machen. Als samvonitin verlagt es immer.
Der Mann erhedt am Weiße zuerst den Eigenfinn, das wie am Manne die Schwäcke.
Citelkeit am Beibe ikt Vactur, am Manne Dummtheit.
Ein unverdordenes Weiß ist in den Händen eines lingen gkannes das, was der Zon in den Handen der Bildners sit.
Meister wird ein Gebtin formen, der Stimper ein Berbeit die Ghitte die treiben.
Die Liebe ist der Ansang aller Leiden.
Die Liebe ist der Ansang aller Leiden.

Schlangen.
Die flumme Schönheit gleicht einer unberührten Laute: in ichriller Mang tann alle Allusonen rauben. Beber Mann verdient die Frau, die ihn unter ben Ban-

Wenn ber ftarffte Mann gusammenbricht, hat bas fowächste Beib immer noch so viel Kraft, ihn empor-

Die Berufswahl unserer Töchter

ıbs

afte &

en 2

er bic

Die Berufswahl unserer Töchter

In der Zeitzwichen Neufahr und diern ift für die meisten Hamilien mit berannvachienden Kindern die Sorgem einen possenden Veruf für diese die vickligiste. Das ist auch ertlärfich. Sängt bod förpertickes und iestliches Wohl den die eine possense die Verleiche Verleich von der der Verleiche Verleich von der Verleiche Verleich von der verleich vor der verleiche Verleiche Verleiche Verleich verleiche Verl

Frauen-Rund fau

Srauen-Rund'chau

Chelceibungsmöglichteiten in Hanemart. Bei der Reform
des dänischen Gerechts, mit der sich gurzeit der dänische Candlag
elchäcktigt, imd derscheine sehr wichtige Kunstle vorgeleben.
To soll nach dem neuen Gesetz die Ste geschieden werden konnen,
menn einer der Schackten es der wichtige Kunstle vorgeleben.
To soll nach dem neuen Gesetz die Ste geschieden werden sonnen,
menn einer der Schackten an Gestäcksfransfreit leidet. Weiter
wenn er einen lasierbaften Ledenswandel sindet, schwerze gerwirtrissig zusischen belden eingerecten inn. der Schastle
kerner soll eine Sed derrich fünsische Genehmigung geschieden
werden lönnen, wenn die Schelute 135 Aafre voneinander getreunt geled soben. Dat sich eine ausgeprochen Gestiestungs
beit als unheilbar erwiesen, das sich eine Medickstraus werden geschein, der fannt der Geschieden
werden berachten, Geracet sie vorgeleben, das siede eine
Geschieden werden. Farrert sit vorgeschen, das hebe der
Geschieden werden. Toch sie ihnen nachgelössen, werden werden berachte Schlieben werden. Dach sie ihnen nachgelössen, werden werden werden. Dach sie ihnen nachgelössen, aus heite der
Geschieden werden. Toch sie ihnen nachgelössen, das hebe der
Geschieden werden. Toch sie ihnen nachgelössen, aus heite der
Geschlichen werden Schlieben der sie der Geschieden werden.
Dach sie ihnen nachgelössen, zu geschlichen
den Berechtliche Geschieden der der Geschieden
der Schlieben der Schlieben der sie der Geschieden
der Schlieben geschlichen geschlichen Bereit sie der geschlichen Bereit niedergebrant il. Bit den das genetischen der sie ihn um fon und sechner der geschlichen der sie ihn um son und prochen der sie ihn um fon unangenehmer ist, als er nichts mit
sich nehmen darf, wie de Metalung der er am Leite rögt; der gurtäcklichen der sie ihn der der eine Geschieden der wirken der

Seitgemäßer haushalt

Beitsem ben Gliacechanbiginen. Alle Glacechanbigibe, die gefärde vwerden sollen, millen auwer mit Bengin gereinigt werden. Die in deler Allifigleit zwer eingeweichten, gründig der den beter Allifigleit zwer eingeweichten, gründig der den beter auf die Sand gegegen, mit raubem alten Keinentug gleichmähig abgerieden und ausgebrüdten Danbigube werden am besten und bei Sand gegegen, mit raubem alten Keinentug gleichmähig abgerieden und ausgebrüdten Danbigube werden an einer zwisigen dem einer der gegegen und num gesten der gesten. Ihr ausgeben der gesten der

bem man guvor die Griffe gut angeseuchtet hat.

- Wie ber Belg sum Gesicht fiedt. Bei dem modernen bolen Belgkragen tritt der Schmud des Jelles nahre an dos Gesicht bera als in irgenbeiner anderen Rode, und de beschäft er wächst für der Angeben als in irgenbeiner anderen Rode, und der beschäft er wächt fir der Beine bestättiger als dieber nach sieden August ihrem Bare, them Auger und überhaupt zu ihrem Gesicht achgustimmen. Eine Brünerk lann Bobel oder Arez trogen, aber wenn sie einen grauen Tein lan, der der eine wärmere Kaftun persehen. Damen nit einen Teuer Demen nit einen geden der eine barmere Kaftun petselhen. Damen nit einen Lomen nit einen Lomen nit einen gestelhen. Damen nit einen Schleruchsfeben, indem sie der eine wärmere Kaftun getelhen. Damen nit einen Beinen Wieder des der einen Mort jede Dame mit blossen sie Motheruchsfeben der Keiten Welten der Gelten immen der durch sie Verlichten, ihrem Gesicht Chambeit verlichen. Die Klässen keinen gelbkraumen Elang ausstrahlen, ihrem Gesicht Schaube der Brünetten auch sehr gut sehen welte der gelte in der gesten der Brünetten auch sehr gut ist den Welten Welsen der gut in der Geschen der Schaufung kerkel folle mensen Sontane bie Leinen Beim der Geschen der gun mitnellen einen der keute so wert ne gelbtigen Relean. Der Blaufungs stecht solle men Geschauft, auch den der gene bei der gut eine Matter wird der kanne wird der der gun mitnellen einen der keute so wert gelbtigen Relean. Der Blaufungs stecht solle mit der Begien der gun mitnellen einen der keute so wert gelbtigen Relean. Der Blaufungs stecht solle mit der der gut eine der gun mitnellen einen der keute so werten und kelten Krauen wie der Aus der der gum Kentlen klassen wir der gelte Mitchen Welten Welten Welten Welten Wieden Welten W

Das Berg der frau

Das Herz der Frau

Gin Frauenherz ift schon immer von besonderem Anteresse generen, nicht nur in dem Sinne, das es situ manches Menschenschield beitummend und entscheidend geworden ift, auch rein dehschoglich det es dem Wissenschaftler sein beschäftligt, und rein dehschoglich hat es dem Abssenschaftligen geworden ift, auch rein dehschoglich det es dem Abssenschaftligen kann den nicht weniger interessen der den den des des des des des des des Bestellichen, den des des Bestellichen von des geschaft Alters, dem er weis aus Erschettung des des Wann unter normalen Berhältnissen von des Frackenschaftlich der Verlagen der der des des Wann unter normalen Berhältnissen der Worden der des des Worden des des Wann unter normalen Berhältnissen des Wordenschaftlich des des Brogentigenichte diese von der Schaftlinis auch dem Köngengenicht ich die erer 18 als des des Wordenschaftlich des Geschaftlich is der verar für den Worden des des des Wordenschaftlich des Geschaftliches des Vergens für den Wann im Alter von 25 Jahren (Könpergewicht 68,212 kg) 0,46 g. für des gefeichtliches Bertie für der Vergeschaftlichen des Geschlichtliches des Vergens für den Wann im Alter von 25 Jahren (Könpergewicht 68,212 kg) 0,46 g. für des gefeichtliches gestells (Könpergewicht 68,212 kg) 0,46 g. für des gefeichtliches Gestells (Könpergewicht 68,212 kg) 0,46 g. für des gefeichtliches des Vergenschaftliches des Verge

sewöst relativ höher ift als beim Erwachsenen, au unter-Interessant sie auch in biesem Rusammenkange das unter-schieblige Bechalten bes Blutes, des Kulsschlags und der Körpes-temperatur det beiden Geschlachten. Alle Unterpucher simmen dernin überein, das das Brut des Beides etwas von as ser-ner ich er ist als das des Mannes. Der Wasserpolls beim Manne beträgt 78,16 Kroz, deim Weide 80,14 Kroz, nach den Untersuchungen von Victordt. Weider sond in 1 eem Blut das Mannes 5 Millionen, in der gleichen Venge Blut des Webbes Mannes 5 Millionen, in der gleichen Venge Blut des Webbes Millionen Blutzellen. And die Kulfgragenen sie beiten Seschlachten Butzellen. And die Kulfgragenen sie betwen Seschlachten verschieden. In der Regel findet sich des die Webbes Millionen Butzellen. In der die findet sich des Beides soll des Weiders T-010 Echlige föher ist, als die des Mannes. Um ein weniges ist auch die Bluttemperatur des Weises böher als deim Nanne. Während sie beiteren durchschriftlich Justen Annes Luch der Verschlagen und dies Bluttemperatur des Weises des dies Luch der Verschlagen der die Verschlagen der die Verschlagen und beschaftliche Verschlandigen und beschaftliche Angeleinung auf bestehe Massehungen tritt wieder die anticiliente Erschlaume auf

tage, daß sich das Weib dem findlichen Charafter näherstehend seigt als der Mann. Ein gleiches hat sich auch gezeigt der Bögungen wichtiger innerer Organe, wie Gehirn, Lungen,

Wann ift Mittagszeit?

untergang die Hauptmaßigeit einzunehmen.

Die Mode won heute

Boberne Abend mit Geleischeitskanden. Immer mehr zeigt es fis, daß neuerdings die Mode der Weedsude wobligeneigt ift. Kur die eigennte Prau trägt in der Loge und naturtis auch während des nachfolgenden "Soupers" üben Abendhut. Mile anderen pflegen deute butlos Vorträge, konzert unt Tekener zu befuden und für der deremmeg die Abendhaude, nicht mehr den "Kooffdal" mitzunehmen. Der fehtere wurde se dekantlich uicht mehr wie frilber. anter dem kein, fonder im Koden

G. M.

Gir unbefannter Brief ber Abalgin Lulfe. Ein dieher noch nicht gebruckter interessioner Brief der Könsign Lulfe wird and der Aufgegenden amming des Arch. Wolfe im der die Archivater interessioner Brief der Könsig in die Konstelle u. Co. erscheinenden "Aufgegenden Mindhau" mitgeteit. Er ist an den General von Middel gereicht, den Freicht der Erzeich als einen leinen spätigen Offisiere schähle. Nüchel blied nach und der Schale der Verlagen der Abalten der Andere Verlagen der Angelen der A



Von der Kleiderordnung.

Eigentlich ift wohl jebe Kleidung von irgend em 3wed inspiriert, aber ber Weg zwischen Urface und Wirtung, zwifden Beweggrund und An-wendung ift nicht immer fo turg und gerabe, als

wendung zie nicht immer jo tutz und gerwo, als er jein sollte. Diese Erschaftung machen natürlich in erster Linte gebildete Franen, benen die Wichtigfeit der forretten Aleibung wohl bekannt ift, die aber durch die Bosheit der Materie, den Mangel an dem nötigen Rleingeld, allerlei Sinderniffen gur Ausführung begegnen. Wieptele Frauer tennen bas Dilemma, welches oft unliberwindlich ericheint, wenn bas neue Rleib min beftens für brei Möglich-teiten noch richtig fein foll und oft fommt babet feine Art gum Erfolg, teine hat att gum Erloig, teine gar eine ausgesprochene Linie. Damen, die kaufen tonnen, soviel sie mögen, haben teine Ahnung von dem Kopfger-brechen einer jungen Kunft. lerin, die bas gleiche Rleid ober boch feine Grundform, abends gum Ball, ein anderes Mal für ein Bormittags-tonzert und womöglich noch au einer Trauerfeier trager muß. Die Bater merben ungebulbig bei ben enblofen

ungentung von entblofen und Deteilen und magen wilchen Mutter und Tochter und wollen nicht begreifen, daß bald ein tleiner, bald ein großer Ausschnitt, bald turze oder lange Armel uso. das betreffende Rietd erst für eine Gelegenheit tragiabig machen. 3ch tann versteben, daß biese Kleiderfargen lächerlich und tleinlich flingen in unseren schwerzen geiten. Die unge-

Berren als einziger im Rodangug und einer bunten Kra-vatte. Abgefeben von ber Unhöflichteit gegen bie Sausfrau, bet blefen Abend feltlich gestalten wollte, wird nun bie eine Sondererscheinung sicherlich Gegenstand der ichäussen Kritif werben, und melst mit dem Fluch der Lächerlicheit den Tros bussen mullen, der gegen den Strom schwimmen

geifit man Ge-jch mad s fünben noch weniger, und wenn es fich nicht einrichten läßt, daß bie Rleibung bem ungefchriebenen Gefet entipricht, auch menn fie beideiben fonbers junge Menichen, die im Leben vorwärts tommen mollen, lieber auf die Teilnahme an einem Bergnugen verzichten. So man-ches ersehnte Fest bringt befanntlich

10. Sportgarnifur für Mabchen aus flauld mit teichter Sticketei und Wollquaften.

und mar bie Dune porher nicht wert und wenn uns bie Mabl nach einem einem Berufstleibe geftellt wird, fo mir-Lettere mablen.

Täglich, vielleicht ein auch zwei Jah-re habe ich Frenbe



und Anertennung an einem gutgelungenen Arbeiten fleibe. Die Arbeit felbft fomedt beffer, wenn man fich in feiner Kleidung mohl fühlt, als wenn man fie fo herabfest, daß ein altes unansehnliches Sonniagstleib noch gerabe gut genug bafür ift, Wir bringen heute einige vorbilbliche und fleib-ame Berufstleiber, bie mit für Geicaft und Buro gang befonbers empfehlen.

Die abgebilbeten Modelle.

mit leichtem, rotem Schutz-bejag für Saus und Bernf, Die Rachiroce seigh für hase nun Vert,
Die Rahfrage nach einjaden, pratitigen Alebern
ift lede groß, es sinden fich
nur letten auch hiblide Mobelle. Das obige Modell
ann jebod nur von its
gendlichen, schlanken Gestale
ken getragen werben. Die
Kermel sind an den Manicheiten aufzufrößen. Nackertal eina 2,80 m Sioffikertal eina 2,80 m Sioffitertal etwa 2,60 m Stoff 1.10 cm breit.

4. Anabensweater - marineblau, ber Rra-gen ift mit Rot eingesaft,

5. Sportimeater für Jünglinge in Jadenform.

6. Duntelblaues Rinberfleib mit Saarpe



aus dem gleichen Sioff, in der ein greichtsuntes
Mittelfild geftickt ift. Kinderkleiden wollen Farben,
die auch ein dunklies Ried aufheitert. Schnell ift
eine dunte Kinne aus Wolle gesticht. Maderial eina
k m Stoff, doppelt breit,

7. Marineblaues Wollfelb für größere Mabden mit rotem ober gelbem Stepplich auf bem Rod. Der einzige nub boch so hibliche Bejah beies Aleibes find mehrere Reihen bider Stepplich in abweichenber Farde. Man fann auch selbst Kettenstich sieden, Ge-bätelte Schuru als Kragenschiefte, Das Kieb schliebt, hinten. Material ctwa 2 1/1, m Stoff, 100 cm breit.

8. Sängertleid mit ausgebogtem mit ausgebogtem Rand und Stide-zei. Die Aermel sind hier ange-ichnitten und ber Kragen ist sehr originell. Die Stiderei besteht besten aus er Wolle. am beste bunter Material 1,50 m Stoff, 90 cm breit.

9. Abendhut aus Spigen mit Blu-Golbbanb,

10. Sportgarnisiur für Mabden aus Flauid mit leichter. Stiderei und Wollquaßen.





6. Dunkelblaues Kinder 7. Marineblaues Wolf-kleid mit Scharpe. 7. Marineblaues Wolf-kleid für größere Madchen

BRUNO FREYTAG - HALLE a. S. Knaben- u. Mädchen-Bekleidung.

Di

nommer auf die Berwalt Broduft hen foll

digemeinen ut Berbilli 221 fei etn skatte an en de (i. ie dum Au mige. Was dbfahmögli. unfichere K eichen Fall kitten entsp Reue K Balb A.